

## Beschluss Tempelhof-Schöneberg zur Age-Friendly City machen!

Gremium: MVV  
Beschlussdatum: 21.10.2023  
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Sonstige  
Anträge

### Antragstext

1 Der Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Tempelhof-Schöneberg setzt sich dafür  
2 ein, dass der Bezirk Tempelhof-Schöneberg dem WHO-Netzwerk „Age-friendly Cities  
3 and Communities“ beitrifft.

4 Der demografische Wandel ist in Tempelhof-Schöneberg längst angekommen. Die  
5 bezirkliche Senior\*innenpolitik steht in den nächsten Jahren angesichts des  
6 sozialen und demographischen Strukturwandels vor großen Herausforderungen. Die  
7 Sozialverwaltung und die freien Träger leisten seit Jahren gute Arbeit und  
8 stellen vielfältige Angebote für ältere Menschen zur Verfügung.

9 Der Beitritt zum WHO-Netzwerk „Age-friendly Cities and Communities“ eröffnet die  
10 Chance, die Teilhabe- und Beteiligungsmöglichkeiten älterer Menschen auszuweiten  
11 und zu stärken. Durch einen Beitritt verpflichten sich die Mitglieder, den  
12 Bedürfnissen älterer Menschen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Das Konzept  
13 „Aktiv Altern“ der WHO mit seinen Rahmenbedingungen bildet dafür die Basis. Im  
14 Fokus dieses Netzwerkes stehen u. a. die Gestaltung einer altersgerechten und  
15 barrierefreien Stadt, beispielsweise im Hinblick auf Quartiersgestaltung,  
16 Mobilität, digitale Teilhabe, Gesundheitsprävention, selbstbestimmte Wohn- und  
17 Pflegeformen sowie Armutsprävention. Hierbei werden bestehende Angebote vor Ort  
18 in das Netzwerk eingebunden und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Bisher haben  
19 sich weltweit 1.445 Städte und Gemeinden in 51 Ländern in dem Netzwerk  
20 zusammengeschlossen. Durch die Nutzbarmachung von „Best-Practice-Projekten“ und  
21 den Austausch zwischen den Kommunen profitieren alle Akteur\*innen gegenseitig  
22 von bewährten Praxisprojekten. Auch Tempelhof-Schöneberg soll Teil dieses  
23 Netzwerkes werden, um für Senior\*innen ein Zeichen zu setzen und diese aktiver in  
24 den Prozess der Weiterentwicklung einer allen Altersgruppen gerecht werdenden  
25 Stadt einzubinden und diese als Querschnittsaufgabe aller Bezirksämter weiter  
26 voranzutreiben.

27 Wir unterstützen daher den unserer BVV Fraktion eingebrachten Antrag, mit dem  
28 sie das Bezirksamt ersuchen,

- 29 1. die Voraussetzungen für einen Beitritt zum WHO-Netzwerk „Age-friendly  
30 Cities and Communities“ zu schaffen und dem Netzwerk beizutreten,
- 31 2. für die Koordination der Netzwerkarbeit Ressourcen bereit zu stellen und  
32 einen quartiersorientierten Aktionsplan zu entwickeln, der  
33 behördenübergreifend umgesetzt wird,
- 34 3. vornehmlich bestehende Netzwerke in der Bildungsarbeit mit älteren  
35 Menschen, Treffpunkte in den Stadtteilen sowie die Seniorenvertretung  
36 Tempelhof-Schöneberg aktiv einzubinden,
- 37 4. als erste Maßnahmen in den folgenden Handlungsfeldern des Netzwerkes tätig  
38 zu werden:
  - 39 1. Barrierefreiheit im Öffentlichen Raum,
  - 40 2. barrierefreies Wohnen,
  - 41 3. Nahversorgung,
  - 42 4. digitale Teilhabe,
  - 43 5. gesundheitliche und pflegerische Versorgung.